

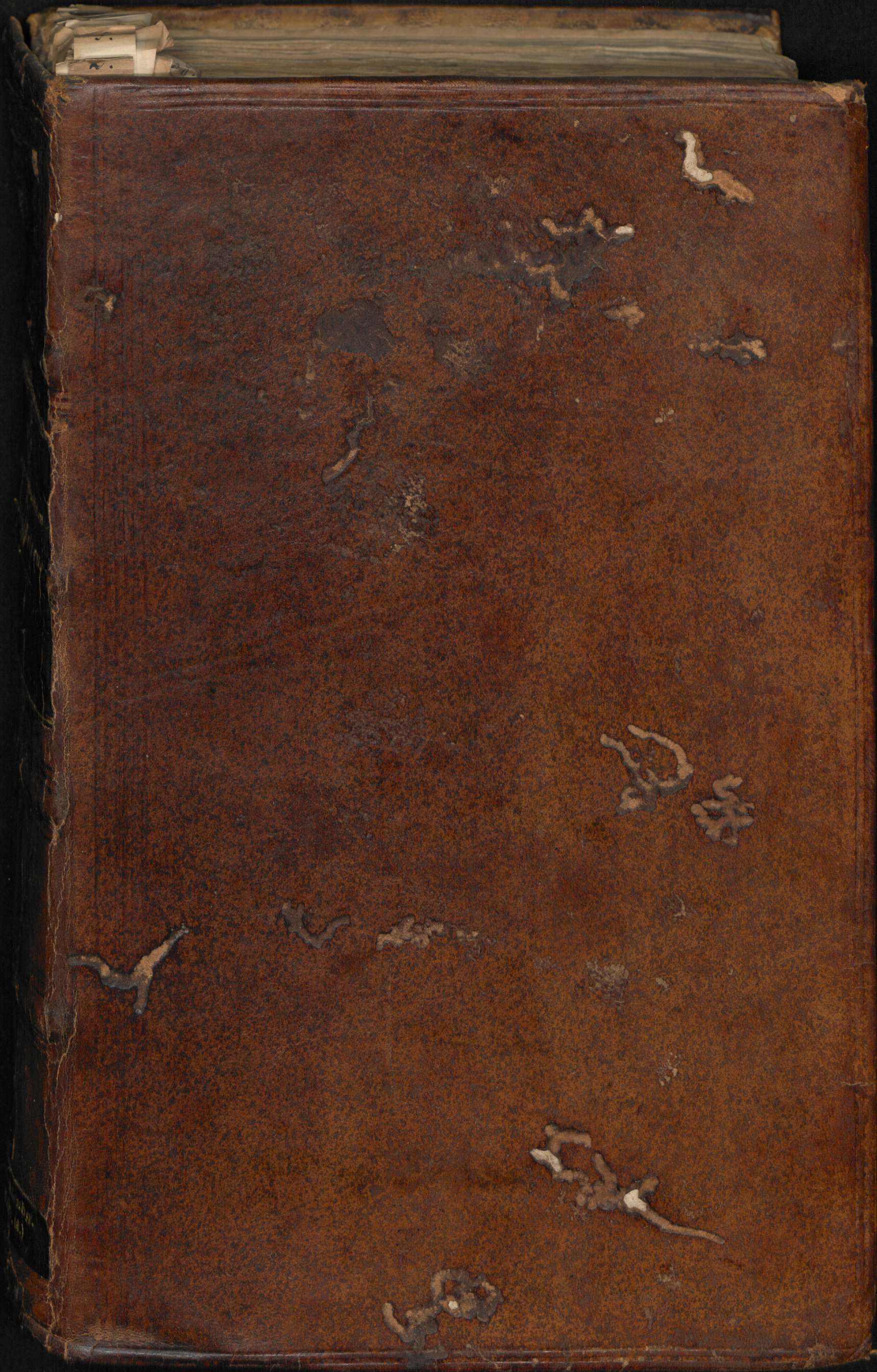
**Von Gottes Gnaden Wir Carl Leopold/ Hertzog zu Mecklenburg ... Was gestalt
Unsere Uhrälteste Landes-Fürst- und Obrigkeitliche Regalia, Regierungs- und
Hoheits-Rechte von einigen Unsern Edelleuten ... durch bößliche
Widersetzlichkeit/ und andere schwehre Mißhandlungen aufs äußerste turbiret
... : Gegeben auff Unser Vestung Schwerin den [7. Septembr.] Anno 1733.**

[S.l.], [1733]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn837315131>

Druck Freier  Zugang





29

Ms. Meckl. B. 703(6) 1-69

44. 5. XLIII 174
Von Gottes Gnaden

Wir Carl Leopold/

Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/

Schwerin und Rakeburg/ auch Graff

**zu Schwerin/ der Lande Rostock und Star-
gard Herr/**



Als gestalt Unsere Ubrälteste Landes, Fürst, und Obrigkeitliche Regalia, Regierungs, und Hobeits, Rechte von einigen Unsern Edelenten/ Vasallen und Unterthanen/ durch bößliche Wiederseßligkeit/ und andere schwere Mißhandlungen/ aufs äußerste turbiret/ und was durch die/ unterm Schein und Fürwandt eines so genannten Conservatorii und Commissions - Geschäftes/ erfolgte Land, Fried, brüchige invasion, und allbereit über Bierzeben Jahre fortgedaurte Oppression und Usurpation, in Unsern/ von GOTT anvertrauten/ Herzog, Fürstenthümern und Landen für unheil/ Zerrüttung/ außraubung und Beschädigung/ auf unsägliche weise/ angerichtet und zugesüget worden/ Solches ist/ ohne anführungs-bedürfnis/ eine in- und außershalb Reichs notorische/ an sich selbst erstaunliche und wohl nicht erhörte Sache. Wiewohl nun alle und jede/ zur turbation, Eingreiff- und Befränkung Alter Thor, und, Fürstlicher Häuser unschätzbarsten Regalien, und was darunter wesentlich begriffen/ gereichende/ oder nur anzielende Erländtnisse/ Sie heißen Conservatoria, Protectoria, Commissiones, Rescripta, Mandata, und übrige Außsachungen/ Sie führen Namen wie Sie immer wollen/ durch den Westphälischen Frieden, Schloß und Kaiserliche Beschworne Wahl, Capitulation, als allersürnehmste Reichs-Fundamental-Gesetze/ von grundauß cassiret/ vernichtiget/ und mit dürrenflahren Worten/ Jetzt als dann/ und dann als Jetzt/unkräftig/ Todt und abzusenn erkläret/ Derer Eigenen angebohrnen Unterthanen dagegen begangene auflehnungen/ empöbrungen/ Frevel- und Unthaten aber/ nach Natur, Göttlichen/ Gemeinen und Reichs, Rechten/ zu aller strengsten gerechtesten Straffen und Beandlungen verdammet sind/ Diejenige auch/ so UNS sich/ in der meisten Anzahl/ über ihre ohnedehm obgelegene Schuldigkeit/ mit absonderlichen Pflicht, Reversen, oder anderen gültigsten Conventionen, Endlich verbunden haben/ davon durch Niemanden/ Wer/ oder auf welche weise es auch sey/ widerumzuentho-

44
entkoben und loß gemacht werden können/ So ist dennoch die verschuldigung im-
merhin damit verstärket und angehängt/ daß sie unter Land - Friedbrüchiger
gewaltsahmer Schuß- und Schirmhaltung bis anhero beständigst beharret
und verstricket geblieben.

Bann aber dieses ohnzweiffentlich das aller-abominableste/ und eben
dahero außdrücklich/ und ohne Unterscheid/ welche Obrigkeit sich dergleichen
Unwesens also annimbt/ mit klaren Worten des Land - Friedens/ und anderer
Reichs Grund - Gesetze die verdammung zur Acht/ nebst sonstigen här-
testen Pönen, für denen Enthalttern sowohl als enthaltenen/ darauff ge-
setzt ist/ Als werden aus Landes Fürstlichem Amte/ und wie Gerech-
tigkeits- so auch Lindigkeits- antrieb/ alle und Jede hiedurch nochmals/
aufs kräftigste es immer seyn kann/ dehortiret und erinnert/ sothanen streng-
sten Reichs - Fundamental - Gesetzen nicht ferner zu widerstreben/ sondern sol-
cher schwehrsten Androhungen und Folgen/ von Gottes - und Gewissens-
wegen/ sich gänzlich zu entohnigen/ und Ihrem von GOTT vorgesezten und
angebohrnen Landes - Herrn alleinigt anzuhängen ;

Wogegen Wir dann vorbedeuteten Unsern Edelleuten/ Vasallen und
Untertanen/ hiemit und in kraft dieses/ Unsern Landes - Fürstlichen Gene-
ral - Pardon declariren und ertheilen/ Jedoch also und dergestalt/ daß nur
bloß Diejenige deßen fähig und theilhaftig seyn können und sollen/ Welche sol-
chen à dato innerhalb nächsten *vier Wochen nach der insinuation* entweder
durch Persönliche gestellung und einladung bey Uns Selbstten : (als worzu
unter Fürstlicher Unterschrift und Insiegel Ihnen hiedurch zugleich das Sta-
cherste Geleit versprochen und mitgetheilet wird) oder auch durch Schriftli-
che/ mit eigener Hand und Bittschafft bestärkte/ Meldung und Erklärung
acceptiren und annehmen/ also sich selbstten davon nicht bößlich anschlie-
ßen und unwürdig machen werden.

Und wie Wir ohnedehin niemahlen gewisset gewesen/ Unser unterthä-
nigsten Ritter- und Landschafft/ bey getreuer und gehorsamer verhaltung/
einige/ mit Recht behauptliche/ Privilegia und Jura zuverkürzen/ also werden Sel-
bige deßen hiedurch ebenmäßig versichert.

Urkundlich unter Unser Eigenhändigen Unterschrift und aufges-
drucktem Fürstl. Insiegel/ Gegeben auff Unser Festung Schwerin den
7. Septemb. Anno 1733.

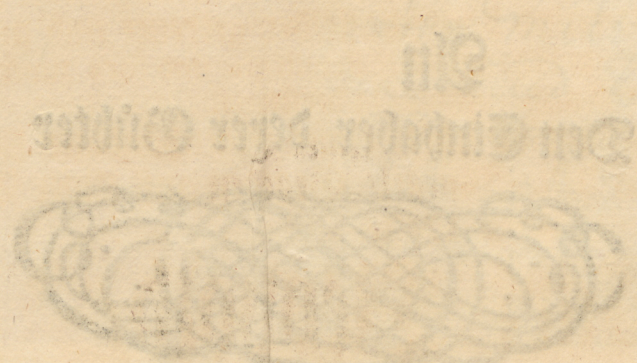
Carl Leopold/
Regierender Herzog zu Mecklenburg.

44. 7. 5.

177

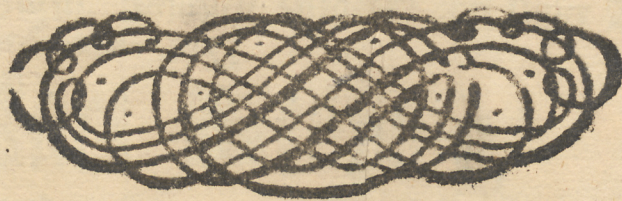
Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Handwritten text, mostly illegible due to fading and bleed-through.



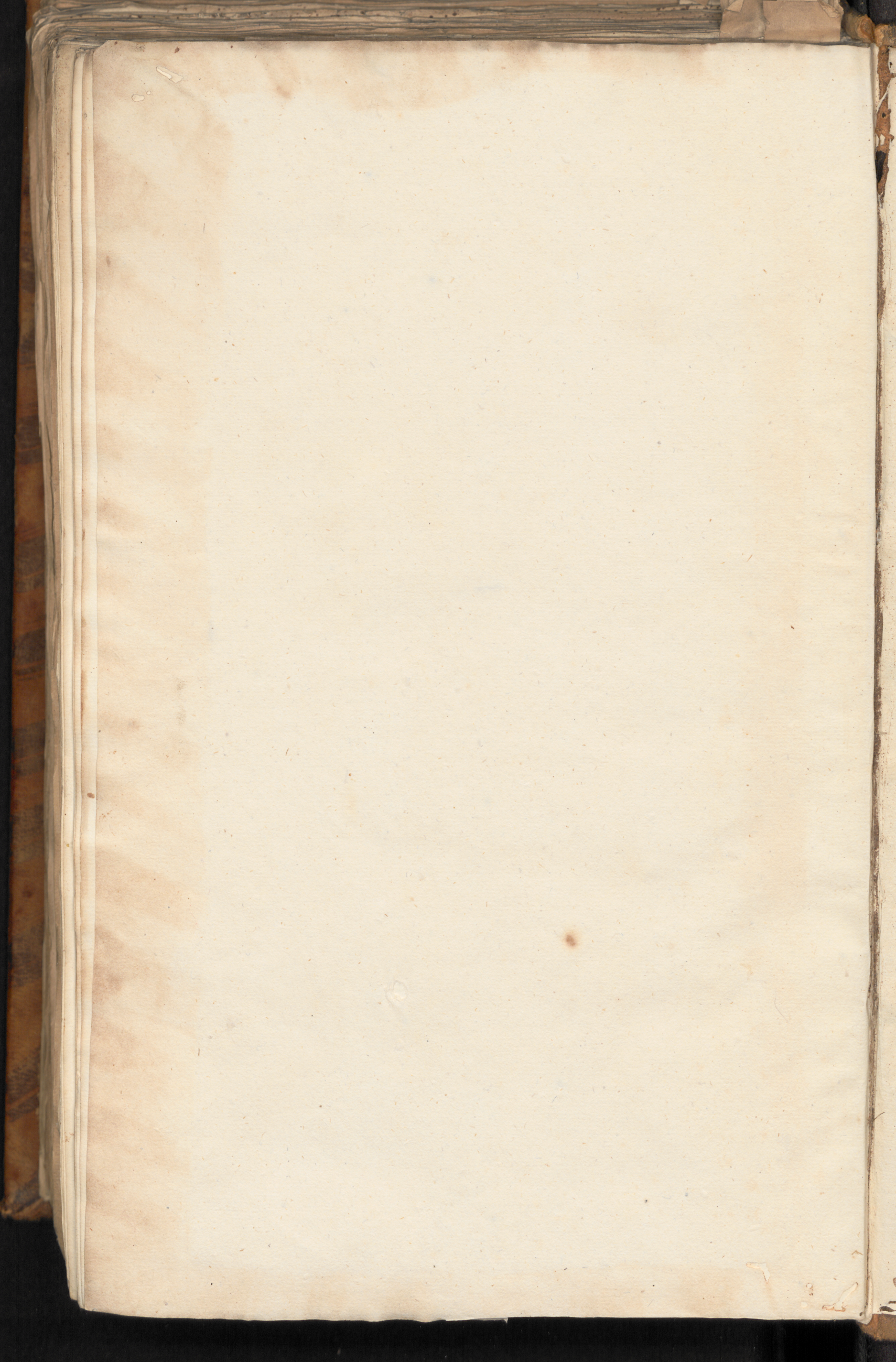
Handwritten signature or text, mostly illegible due to fading.

An
Den Einhaber derer Bücher



Kell und Lucorff.







Don Gottes Gnaden Wir CARL LEOPOLD,

Regierender Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/ Schwerin
und Rostock/ auch Graf zu Schwerin/ der Lande Rostock und
Stargard Herr.



Wir bieten Unseren sämtlichen Fürstlichen Colleg
als Militair - Etat gehörigen Officianten und Bedient
Pacht - Männern Unserer Domainen/ auch denen v
gleichen Bürgermeistern und Räten/ Ehren Su
Pastoribus, und sonst mit der Cleriley Verwandten/
gerschaften/ Zünften/ Gilden/ Aemtern/ Gen
in denen Städten/ und Schulz, Bauer, und E
nen Dörffern/ und indgemein allen und jeden Unserer Herzog -
de Unterthanen und Eingeseßenen/ ohne ausnahm Standes/ Wür
respective Unsern Gnädigsten Gruß/ und Landes - Fürst - und
Hulde. Und ist denenselben hiernächst in obliegenden Wissenschaft
Nacht Wir/ bey denen Uns/ und Unsere Fürstliche - Landes - Reg
genen Räte des Allerhöchsten/ betroffenen ungemeynen Verhäng
Manifesta, und zwar besonders unterm 19ten Octobris Anno 1723 und 172
ben unbeweglichen Grund des allhier einverleibten Extracts der k
lichen Majestät Wahl - Capitulation Artic. Sechzehnen/ u
namentlich mit beschwornen übrigen Reichs - Grund - Gesetze des
worinn die ewige und unwandelbare Richtschnur der Reichs -
Kaiserl. Majestät und gesambten Reichs - Ständen ohnwie
zusammen gefasset von Worten zu Worten folgender Gestalt lau

EXTRACT

Aus Ihro Römischen/ jezo Regierend
Majestät beschwornen Wahl - Capitulation

Wir Eiter sollen und wollen Wir auch für uns selbst wieder
Bulle sub Lit. A. und des Reichs - Freyheit/ den Frieden
Sachen/ auch Münster - und Schnabrückischen Frieden
und Land - Frieden sub Lit. C. sambt der Handhabung desselben
erlangen/ noch auch/ ob Uns oder Unserm Hausetwas dergleichen
gegeben würde/ nicht gebrauchen: Ob aber diesen/ und andere
haltenen Articula und Puncten einiges zuwieder erlangt/ oder
sol Kraftlos/ todt/ und ab seyn/ im massen Wir es/ jezt alsdenn
mit camren/ tödten und abthun/ und/ wo Noth/ den beschwornen Parteyen der halben
Nothdurfftige Urtheil und Brieffliche Schein zu geben/ und wiederfahren zu lassen/ schul
dig seyn wollen/ Arglist und Gefährde hierinnen ausgeschlossen.

wohl zum Civil -
Ambt - und
erschaft/ im
zen/ Präpositis,
ambten Bür
Emwohnern
schaften auf be
mer und Lan
und Gewerbes/
e Gnade und
nerung/ was ge
ach dem verbor
rige allgemeine
is Anno 1728. auf
tenden Kaiser -
solchem Articulo
nischen Reichs/
zwischen Ihro
lehet/ und welche

Imperialischen
Artic. 16.

die Guldene
on - und - Profan -
schluß/ Sub Lit. B.
Niemand nichts
gener Bewegniß
Capitulation ent
würde/ daß alles
nn als jezt/ hie
EXTRACT